

Geleitwort

Die vorliegende Arbeit untersucht ein nach wie vor aktuelles und immer noch nur teilweise erforschtes Thema, nämlich den Zusammenhang zwischen Mitarbeiterbefragungen und dem ihnen entweder zugrundeliegenden oder daraus nachfolgenden Change Management. Dabei geht es vor allem auch um die Auswirkungen auf die Mitarbeiter und auf die Führungskräfte. Insofern ist es verdienstvoll, aber auch recht anspruchsvoll, diese Thematik aufzugreifen und dies sowohl mit konzeptionellen Überlegungen und empirischen Erkenntnissen zu verknüpfen.

Das Ziel der Arbeit besteht somit darin, die Veränderungswirkungen von Mitarbeiterbefragungen zu erfassen und, darauf aufbauend, zu untersuchen, mit welchen Kommunikationsinstrumenten die beste Veränderungswirkung erzielt werden kann. Dabei geht es auch um die Ermittlung einer theoretisch wie empirisch gestützten Forschungs-mode.

Katharina Spichalsky hat eine insgesamt sehr differenzierte und handwerklich-solide Arbeit vorgelegt. Die Arbeit ist auch methodisch sauber aufgebaut und mündet in einem nachvollziehbaren, relativ stark aufgegliederten Forschungszusammenhang. Dabei sind die reflektorisches und die zusammenfassenden Elemente positiv hervorzuheben.

Darüber hinaus werden im Hinblick auf die Interdependenzen von Mitarbeiterbefragungen und Organisationsentwicklung auch neue, relativ anwendungsorientierte Wege beschritten. Insofern ist die relativ intensive Verknüpfung von „Theorie“ und „Praxis“ positiv hervorzuheben, die zum Beispiel in den Handlungsempfehlungen zum Ausdruck kommt. Entsprechendes gilt auch für die Verknüpfung von quantitativen und qualitativen Ergebnissen.

Auch wenn es sich hier „nur“ um ein großes Unternehmen handelt, liegen doch viele wichtige Erkenntnisse vor. Insofern ist diesem Buch eine weite Verbreitung zu wünschen.

Potsdam

Prof. Dr. Dieter Wagner

Change Management und Mitarbeiterbefragungen
Konzeptionelle Überlegungen und empirische
Erkenntnisse

Spichalsky, K.

2016, XIX, 214 S. 28 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-14095-3